

	<p>Objekt: Kalksteinkopf</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0747</p>
--	---

Beschreibung

Dieser deutlich unterlebensgroße Kalksteinkopf gehörte ursprünglich zu einer männlichen Statuette. Er besitzt einen gekerbten Augenschnitt und eine kurzhaarige Buckellockenfrisur, wobei die Haare am Vorderkopf noch ausgearbeitet sind, während am Hinterkopf der Haarschopf als einheitliche Masse mit je einer einfachen Bohrung in der Mitte jeder Locke angegeben ist. Aufgrund der Frisur handelt es sich wohl um eine hoch- oder spätkaiserzeitliche Kopie eines Athletenkopfes. Die kunsthistorische Einordnung wird durch die starken Bestoßungen um Kinn, Mund und Nasenspitze sowie auf der linken Seite des Kopfes erschwert, ebenso durch die stark beriebene Oberfläche des Gesichtes. Die ursprüngliche Höhe der Athletenstatuette wird etwa 70–80 cm betragen haben.

Grunddaten

Material/Technik: Kalkstein
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Westküste Kleinasiens (Türkei)
[Zeitbezug]	wann	100 v. Chr.-400 n. Chr.
	wer	

Schlagworte

- Leichtathlet
- Skulptur
- Statue

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 139 (H. Schörner)